

Schwacke zieht nach Frankfurt zurück

Der Datendienstleister Schwacke verlagert seinen Unternehmenssitz diesen Monat nach Frankfurt in die Hanauer Landstraße 160. Nach beinahe einem Vierteljahrhundert kehrt das Unternehmen damit in die Gründungsstadt zurück. Vor 61 Jahren erfand Firmengründer Hanns W. Schwacke mit der nach ihm benannten „Schwacke-Liste“ das erste Instrument zur neutralen Bewertung von Gebrauchtwagen. Er führte damals eine Tankstelle mit Gebrauchtwagenhandel in Frankfurt und schaffte im November 1957 mit dem ersten „Marktbericht für Gebrauchtwagen“ die Basis für das heutige Unternehmen. Seit 1994 befand sich der Sitz von Schwacke in Maintal im Main-Kinzig-Kreis.
(ampnet/deg)

